



„Kommen Sie herein.“ Im Gasthof Altes Dorf von Katja und Christian Lippemeier fühlen sich Gäste auf Anhieb wohl.

Familienfreundliche Gourmetküche

**Christian und Katja Lippemeier
verbinden ausgesuchtes Ambiente
mit kultureller Unterhaltung**

Zur hausgemachten Currywurst wird auf Wunsch ein Glas Prosecco gereicht. So steht's auf der Karte. Christian Lippemeier, 38 Jahre alt, Inhaber und Koch, tut viele Dinge voller Überzeugung, die für die anderen Wirte unvorstellbar wären. Es gibt Schweinefiletscheiben mit Ziegenkäse und Rosmarin, Rigatoni-Edelfisch-Ragout mit Broccoli in Champignonrahm, aber auch Sahnehering mit Bratkartoffeln, die ihren Namen wahrhaft verdienen. Saisonale Leckerbissen wie Wild oder auch ganz leckere Gans wechseln sich ab. Es duftet köstlich, die Farben sind eine Augenweide. „Ich brauche auf alle Fälle frische Zutaten. Wir beziehen Salate und Gemüse von Bauern aus der Region, lassen uns aber auch vom Pariser Großmarkt beliefern.“

Hinter jedem Erfolg stecken gute Ideen, Können und Ausdauer. Christian und Katja Lippemeier waren Ende 20, als der Ruf sie erreichte: Kümmert Euch um einen Gasthof in Westerholt. Ein brandneues Lokal mit Tradition, denn an der Schloßstraße 15 war die alte Wirtschaft abgerissen worden. Der „Neubau“ fügt sich so harmonisch in den historisch gewachsenen Dorfkern, dass der Gasthof Altes Dorf (Baujahr 1995!) Besucher fragen lässt: „Steht Ihr unter Denkmalschutz?“, erzählt Christian Lippemeier.

Der 38-Jährige wurde vom Bauträger höchstpersönlich angesprochen. Damals hatte der gelernte Hotelkaufmann schon viel Erfahrung gesammelt. Der gebürtige Westerholter und seine junge Ehefrau Katja (34), die aus der Nähe von Mainz stammt, überlegten auch nicht

lange: „Wir wollten uns selbständig machen. In Westerholt können wir unsere eigenen Ideen umsetzen.“

Alle acht Wochen wechselt die Karte. Für Gourmets ist der Gasthof (ein echter, weil man dort nächtigen kann) ebenso ein Tipp wie für Freunde des gepflegten Biers. Es gibt fünf Sorten vom Fass, dazu flaschenweise Gerstengenuss. Auch Nicht-Alkoholisches, versteht sich. „Mineralwasser wird viel getrunken, deshalb stehen sieben Sorten zur Auswahl“, so Lippemeier. Bei aller Aufgeschlossenheit für Trends, jeden Schnickschnack macht er nicht mit. „Mineralwasser mit diesen Aromatröpfchen kommen mir nicht ins Haus. Das schmeckt künstlich.“ Köchin Sandra Walter erlernte ihr Handwerk im Dresdner Hilton. Das junge, aber



Da wundert sich der kundige Gast, der Vergleichsmöglichkeiten hat, über die erfreulich zivilen Preise. Der Gasthof „Altes Dorf“ erinnert an die Landhäuser Englands zu Shakespeares Zeiten, in denen Stücke gespielt wurden. Für Kultur hat Christian Lippemeier auch viel übrig. Zwei kulinarisch-literarisch-musikalische Abende erwarten die Gäste im September. Das LiteraTour-Theater Dortmund ist zu Gast mit einem „Bilderbuchleben“: Wilhelm Busch steht im Mittelpunkt, dargebracht von Indra Janorschke und Dario Weberg. Dazu gibt es ein 5-Gänge-Menue, passend für den Urvater des Comics, dessen Geschichten zur Weltliteratur der vergnüglichen Art zählen. Voranmeldungen empfohlen: Events bei Lippemeier in Westerholt sind nämlich schnell ausgebucht. **Kerstin Halstenbach**

erfahrene Team des Alten Dorfs bildet Nachwuchs aus, hat Preise gewonnen und schon öfter Besuch von TV-Sendern gehabt. In Zeitschriften wird die Westerholter Adresse als Gastro-Ausflugstipp hoch gehandelt, die Familienfreundlichkeit gelobt. Katja Lippemeier: „Wenn mein Mann und Sandra kochen, haben sie ständig Besuch in der Küche von Kindern.“ Und die kleinen Gäste staunen mit großen Augen und schauen zu, wie schnell und präzise Zucchini und Zwiebeln gehackt werden. Der stattlich-große Inhaber in Kochkleidung ist eine Respektsperson. Dass er gut mit Kindern umgehen kann, liegt an

der persönlichen Erfahrung. Die Töchter Laura (7) und Sophia (4) lassen sich auch gerne von Papa bekochen. Sein Prinzip: „Wir haben auch Kindergerichte wie Spaghetti, aber jedes Kind bekommt auf Wunsch eine kleinere Portion von der Hauptkarte.“

Das großzügig geschnittene Restaurant ist liebevoll gestaltet. „Es wurde ausschließlich Holz verwendet, das von 200 Jahre alten Eichen aus dem Münsterland stammt. Alle Lampen sind Unikate, weil handgeschmiedet.“ Gourmetküche, ausgesuchtes Ambiente, kulturelle Unterhaltung, feine Gastzimmer mit Voll- und Halbpension:



infotipps

Gasthof Altes Dorf

Schloßstraße 15, 45701 Herten

Tel.: 02 09 / 61 36 43, www.altes-dorf.de

Mo. bis Fr. 12 bis 14.30 Uhr, 17 bis 24

Uhr, Sa./So. 11 bis 14.30, 17 bis 24 Uhr.

Do. Ruhetag.

Do., 7. und 14. September, jeweils 19 Uhr

Wilhelm Busch, ein Bilderbuchleben

Theaterstück mit 5-Gang-Menue

www.literatourtheater.de